





- 2. Warum hältst du nicht mehr, was ich von dir begehr? Warum magst mich betrügen, Und mich so oft verlügen? Ich hätt verwett' mein Leben, du wärst nicht so verwegen.
- 3. Soll ich anzeigen dir, was hast verheißen mir? Dein Treu hast mir geschworen, nun ist es alls verloren. Ich hätt verwett' mein Leben, du wärst nicht so verwegen.
- Darum hüt dich, junger Gesell, vor solchem Ungefäll.
  Den Mägdlein glaun und trauen ist wenig drauf zu bauen.
  Folg mir bei meinen Treuen, es wird dich nicht gereuen.